

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 34

Artikel: In den Freibergen
Autor: Schweizer, Walter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-646772>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den Freibergen

Von Walter Schweizer

Fernab von der breiten Straße der Erden und Schönheitsstürmer ruhen die Höhenzüge der Franches-Montagnes mit ihren Hochmooren in stiller Weltabgefehrtheit schlicht und mild, vor der Schönheit eines in lachenden Träumen besagten Kindes. Das Stigma der Ruhe ist diesem wunderbaren Juragebiet aufgedrückt, und jeder Schritt unter den mächtigen, breitaufladenden Juratannen, über die Paturages, macht die Seele weit und froh. Leichter träumt sich des Lebens Traum in diesem Gebiet: nicht auf den ersten Bild' wirkt es die Tiefen seines Beweis dem Besucher in den Schoß. Das Hauptfächliche dieser schönen Schweizer und Berner Landschaft kann man nicht erschauen, die muß man erleben. Muß einmal über die blumigen und duftigen Weiden gewandert sein, unter den Juratannen gerastet haben, mit dem Blick auf die weidenden Pferdeherden, die weidende Kuh. Man muß das frohe und freie Treiben der Tiere auf dieser Wildbahn gesehen haben, ganz besonders das der Füllen, die sich hier oben frei herumtummeln und spielen, oft in Gesellschaft der Stuten. Und wie lustig sind die gemischten Pferde- und Kuhweiden, hier die Kälbchen, dort die Füllen.

Ganz anders geartet ist dann das Gebiet der Moore bei Cerlates vor Saiguenégier. Hier die schwere Arbeit der Torfbauerinnen immitten der Freiburger Landschaft, der dunklen Tannen, der dunklen Wasser der Teiche. Und dann das Leben auf den weltfremden Weilern mit ihren über die einsamen Bergmatten zerstreuten Hütten. Dazu gehört aber auch der Jurassier, der Freibergler. Gefund an Leib und Seele ist seine Gestalt von auffallendem Ebenmaß. Die Mädchen schlank, schmuck, mit lachenden Augen. Die Buben hochgestellt, mit breiter Brust, blauäugig und blond wie junges Haselholz auf der Weide, hart geschnitten das Gesicht, das der älteren Männer zerfurcht wie die wetterzerbissenen Ahornbäume um die weltverlorenen Gehöfte, aus dem Dichtk buschverwachsener Brauen blitzt die kristallene Klarheit eines scharfen Auges.

Jura — Freibergen! Die Endederfreuden in deinem Gebiet lohnen sich sehr und die Eindrücke, die man von diesem Erdenfleck nach Hause nimmt, sind so, daß man gerne den Wanderstab wieder zur Hand nimmt und dich aufs neue zu erwandern und zu erleben.

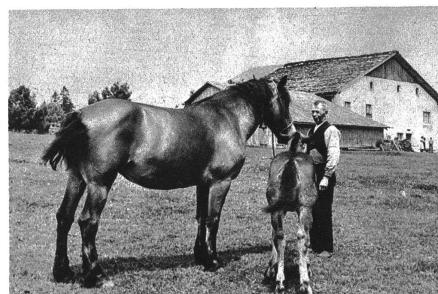


Typische Landschaft aus den Freibergen.

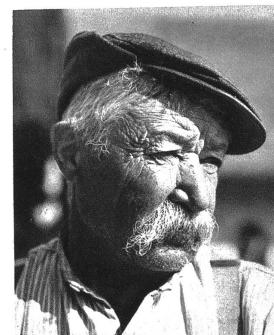
Bauernhäuser



Verwitterte Schermtanne



Pferdezüchter



Jurabergbauer



Ruhendes Fohlen